

Selenskyj reagierte auf den Wechsel des Leiters der russischen Delegation

14.02.2026

Der Wechsel des Leiters der russischen Delegation kam für die Ukraine überraschend und sorgt für zusätzliche Skepsis, erklärte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Wechsel des Leiters der russischen Delegation kam für die Ukraine überraschend und sorgt für zusätzliche Skepsis, erklärte der Präsident.

Die Russen möchten die Entscheidung hinauszögern, da sie den Leiter ihrer Delegation bei den Verhandlungen in Genf gewechselt haben. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj am Samstag, dem 14. Februar, bei einem Gespräch mit den Medien in München.

„Die Überraschung besteht darin, dass die Russen den Leiter ihrer Gruppe ausgewechselt haben. Ich denke, dass sie die Entscheidung hinauszögern wollen. Aber vielleicht bin ich in dieser Hinsicht etwas pessimistisch“, sagte der Staatschef.

Laut Selenskyj zählt die Ukraine jedoch auf die amerikanische Seite und darauf, dass die Russen die Verhandlungen nicht verschieben oder von vorne beginnen können, da sich die Gruppe geändert hat.

„Ich hoffe auch, dass die Amerikaner den Russen nicht erlauben werden, auf diese Weise mit ihnen zu spielen“, betonte der Präsident.

Zur Erinnerung: Eine neue Verhandlungsrunde zwischen den USA, der Ukraine und der Russischen Föderation findet am 17. und 18. Februar in Genf statt. Die russische Delegation wird vom Berater des russischen Präsidenten, Wladimir Medinski, geleitet. Am 4. und 5. Februar fand die zweite Verhandlungsrunde in Abu Dhabi statt. Nach deren Abschluss gab die Ukraine bekannt, dass Methoden zur Umsetzung eines Waffenstillstands und zur Überwachung der Einstellung der Feindseligkeiten diskutiert worden seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.